



Donnerstag, am 11. Mai 1843.

Dresden und Leipzig, in Commission der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redacteur: R. G. Th. Winkler (H. Hell).

Am Fenster.

Ich stand an meinem Fenster
Zur Abenddämmerungs-Zeit,
Da nahen stille Männer
Im Flor und Trauerkleid.

Sie trugen einen Todten
Im Reihenschritt zu Grab.
Es hing in ihren Händen
Das Thrärentuch herab.

Und o, mir ward so eigen,
Ich weiß nicht, wie's geschah,
Ich dacht' an holde Zeiten,
Die ich entschwinden sah.

Ich dacht' an eine Liebe,
Die mächt'ge Wurzeln schlug,
Ich dacht' an eine Hoffnung,
Die ich zu Grabe trug.

Und sinnverwirrend zuckt' es
Durch mein erglühend Hirn —
Da lehnt' ich an die Scheiben
Die fieberheiß' Stirn,

Bis sich in Wehmuth löst'e
Der bitter, bitter Schmerz:
So hab' ich lang gestanden,
Die Hand gepreßt an's Herz!

Solingen.

August Cloos.

Erinnerungen aus Sicilien.

(Fortsetzung.)

Das Wetter war während der Anwesenheit des Prinzen von Hessen mehrere Tage erträglich gewesen; nach seiner Abreise wurde es wieder so unfreundlich als vorher. Schon hatte der Sturmwind dem Dache meiner Wohnung beträchtlichen Schaden zugefügt, in einer der letzten Nächte hatte er sogar unter argem Geprassel den Schornstein herabgeworfen.

Zur selben Zeit wurde ich von einem Heer von Ratten heimgesucht, die durch das böse Wetter aus dem Freien vertrieben, ihre Zuflucht in den Gebäuden suchten, und die ohnerachtet aller offensiv und defensiv gegen sie angewandten Mittel, endlich so zudringlich wurden, daß man Lebensmittel nur dadurch gegen sie verwahren konnte, daß man sie in Körbe legte, die man an einem Stricke an der Decke des Zimmers aufhing. Einige derselben hatten bereits vom Dache eines benachbarten Gerstenmagazins ihren Weg durch den Kamin-Schornstein in mein Zimmer gefunden. Schon mehrere Tage war ich daher mit dem Gedanken umgegangen, mir für die Dauer der bösen Jahreszeit eine besser verwahrte Wohnung im Innern der Stadt aufzusuchen, wo bereits mehrere meiner Freunde für weniges Geld recht niedliche Zimmer gefunden hatten, als ich eines Tages bei Rückkehr von der Morgenparade, durch eine mir wenigstens sehr unangenehme Entdeckung in der unverzügerten Ausführung meines Entschlusses bestärkt wurde.